STADT JÜLICH
Historische Festungsstadt – Moderne Forschungsstadt
Der Bürgermeister

Stadt Jülich Vergabestelle, Große Rurstr. 17, 52428 Jülich

Stadt Jülich Vergabestelle
Amt 10 - Vergabe
Frau Goeres
Große Rurstr. 17
52428 Jülich

Fax
+49 2461-63499
Email
vergabe@juelich.de

Ihre Anfrage vom	Vergabenummer	Telefon	Datum
	JÜL-2026-165	+49 2461-63363	26.11.2026

Ersatzneubau BW 54 AKK Mühlenteich "Haus Langen" in Jülich
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	18.12.2026 12:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	15.01.2027
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Beginn 01.04.2027 Fertigstellung 31.08.2027
Liefer- / Leistungsort	Mühlenteich Kirchberg 52428 Jülich DE

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.
Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 17.12.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "Wirtschaftsregion Aachen" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

STADT JÜLICH
Historische Festungsstadt – Moderne Forschungsstadt
Der Bürgermeister

Auf Verlangen der Vergabestelle ist die Urkalkulation vorzulegen.

Es erfolgt eine Gesamtvergabe.
Im Falle mehrerer übereinstimmender Angebote entscheidet das Los.
Das Verfahren wird unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes durchgeführt.
Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Preisangaben in Euro.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:
3. Baugrundgutachten.zip
312a_322a_EU_Information_DSGVO.docx
Besondere_Vertragsbedingungen_TVgG_NRW.pdf
Eigenerklaerung_Mindestlohn und Arbeitsbedingungen.pdf
Eigenerklärung_Ausschlussgründe.pdf
Eigenerklärung_Eignung.docx
VOB_zusaetzliche_Vertragsbedingungen_Kurzfassung.pdf
ZVB NRW.docx
513_VOB_Besondere_Vertragsbedingungen Brücke Kirchberg.docx
LV Langtext Ersatzneubau Brückenbauwerk 54 in Jülich.pdf
LV Langtext Ersatzneubau Brückenbauwerk 54 in Jülich.X83
2. Ausführungsplanung.zip
CSX 51 - Angebotsdeckblatt.pdf
CSX 59 - Eigenerklaerung Informationen zum Bieter.docx

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung Art. 5k VO-EU 2022/576 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki* Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.
- Eigenerklärung BVB TVgG NRW (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Erklärung über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist. Ein aktueller Berufs- / Handelsregisterauszug ist dem Teilnahmeantrag/Angebot beizufügen (nicht älter als 6 Monate).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 Abs. 1 GWB
- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis des Bestehens einer Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 3 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie mindestens 1,5 Mio. EUR für daraus resultierende Vermögensschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 6 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Bewerbergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Unternehmenshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen zu vergleichbaren Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber muss zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag mindestens drei Referenzen über mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Leistungen in den letzten 5 Jahren einreichen.

Sonstige Unterlagen

- Erklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Nachweise

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Erklärung über den durchschnittlichen Jahresgesamtumsatz für vergleichbare Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den durchschnittlichen Jahresgesamtumsatz für Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, in den letzten drei Geschäftsjahren

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung über die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten technischen und gewerblichen Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, aus der die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren durchschnittlich beschäftigten technischen und gewerblichen Arbeitskräfte hervorgeht.
- Erklärung über die für die Ausführung des Auftrags verfügbare Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber hat

darzustellen, über welche für die Ausführung des Auftrags wesentliche Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung sein Unternehmen verfügt.